

Fraktion in Schwentimental

Antrag

**Entflechtung Schule und Kita am
Schulzentrum Raisdorf (II)**

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Tineke Büttner
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Schwentimental, den 8.11.2023

Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen (27.11.2023), Bildungsausschuss (30.11.2023), Hauptausschuss (11.12.2023) und die Stadtvertretung (14.12.2023)

**„Weitere Schritte zur Entflechtung von Kita und Schule am Schulzentrum Raisdorf
– Umwidmung des Mitteltraktes des DRK Kinderhauses für die OGTS“:**

Antrag:

- Der Mitteltrakt des DRK-Kinderhauses soll zukünftig räumlich Teil der Offenen Ganztageschule werden
- Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden planerischen Schritte zur sinnvollen Umwandlung des Mitteltraktes zu Räumlichkeiten der OGTS einzuleiten.
- Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Fördermittel für eine solche OGTS-Erweiterung zu beantragen.
- Um diese Maßnahme umsetzen zu können wird die Verwaltung beauftragt mit Hochdruck die Verlegung der zwei Kitagruppen aus dem Mitteltrakt in eine neue Kita an anderem Ort zu betreiben.

Begründung:

Die Raumnot der OGTS in Raisdorf ist lange bekannt und erheblich. Aus pädagogischer und organisatorischer Sicht ist anzustreben, dass die OGTS möglichst wenig über das Schulgelände verteilt arbeiten muss, was zudem sehr personalintensiv ist.

Das DRK-Kinderhaus ist in drei Trakte gegliedert, jeweils eine Feuerschutztür trennt die Bereiche voneinander. Eine Erweiterung der OGTS um den mittleren Trakt (bis zur nächsten Feuerschutztür) würde folgende Bereiche umfassen, die räumlich direkt an die OGTS angrenzen: 2 Gruppenräume, 2 Waschräume, 1 Flur-/Garderobenbereich, 1 Abstellraum (s.a. Anhang).

Die Verlagerung der sechs Gruppen in den Pavillons aus dem Schulgelände heraus ist seit längerem geplant, durch das Freimachen des Mitteltraktes wären es zwei weitere Gruppen, die umziehen müssten.

Es wäre die Aufgabe der zu beauftragenden Planer, die im Mitteltrakt vorhandenen Räume sinnvoll in die OGTS zu integrieren und ggf. durch Umbau einem geeigneteren Zweck zuzuführen (z.B. Schaffung eines zusätzlichen „Ruheraumes“ o.ä.). Eine solche Erweiterung der OGTS in räumlicher Einheit mit den bestehenden Räumlichkeiten wäre aufgrund der vorgegebener Dreigliederung des Kinderhauses u.E. relativ problemlos möglich. Für die OGTS wäre die zusätzliche Nutzung des Mitteltraktes ein enorm wertvoller räumlicher Gewinn und eine erhebliche Entlastung in der pädagogischen und organisatorischen Arbeit.

Andreas Müller, Fraktionsvorsitzender GEMEINSAM vor Ort

Anhang: Grundriss DRK Kinderhaus zur Orientierung (aus Vorlage 122/2012), nicht in allen Details dem Ist-Zustand entsprechend. Der Mitteltrakt ist in der Darstellung rot markiert, die OGTS liegt oberhalb